



Kirchgemeinde Langnau
Kirchgemeinde Trub
Kirchgemeinde Trubschachen
Kirchgemeinde Lauperswil
Kirchgemeinde Eggwil
Kirchgemeinde Rüderswil
Kirchgemeinde Signau

OBEREMMENTAL

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

Der Heidelberger Katechismus

Von der Vorsehung Gottes

Was verstehst du unter der Vorsehung Gottes? (Frage 27)

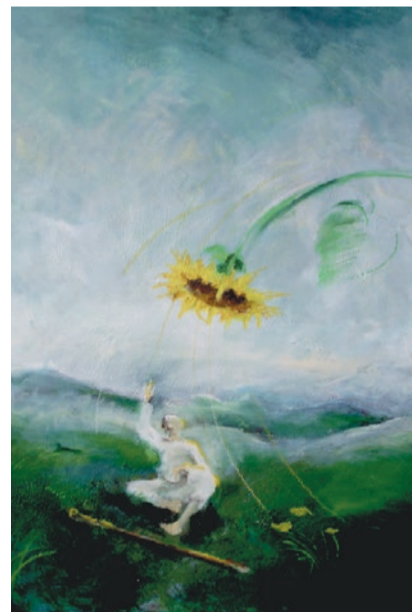
Die allmächtige und gegenwärtige Kraft Gottes, durch die er Himmel und Erde mit allen Geschöpfen wie durch seine Hand noch erhält und so regiert, dass Laub und Gras, Regen und Dürre, fruchtbare und unfruchtbare Jahre, Essen und Trinken, Gesundheit und Krankheit, Reichtum und Armut und alles andere uns nicht durch Zufall, sondern aus seiner väterlichen Hand zukommt.

Diese Antwort aus dem Heidelberger Katechismus zur Schaffenskraft und zur Vorsehung Gottes erscheint mir auch gerade in der heutigen Zeit bedeutsam, sie stärkt den Glauben, dass es eine «höhere Macht» gibt, die etwas mit uns und unserem Leben zu tun hat, zu tun haben will. Denn dass wir uns als geschaffene und nicht als selbst gemachte Wesen sehen, und dass wir uns und unsere Welt, in der wir leben, nicht als Produkte eines blinden Zufalls verstehen, sondern als gewollt, auf geheimnisvolle Weise gedacht und geliebt von Anfang an, das ist etwas, das wir heute sehr nötig haben! Ohne Gott und seine allmächtige, gegenwärtige Kraft verlieren wir das Geheimnis des Menschseins.

In unserer Zeit verabschieden sich viele Menschen von diesem Geheimnis, vom Glauben an Gott, mit der Begründung, ein Gott, der in dieser Welt so viel Elend und Not zulasse, könne gar nicht vorhanden sein.

Aber ich denke, sie machen sich ihre Sache zu leicht. Mein Glaube an Gott, an seine Schaffenskraft und Vorsehung muss nicht heissen, alles diskussionslos und still ergeben hinzunehmen oder gar für gut zu befinden, was ist und auf mich zukommt, sondern vielmehr auf seine Verheissungen zu bauen, auf seinen Willen zur Veränderung, auf seinen Plan zu einem Leben in Fülle und Gerechtigkeit, für uns Menschen aber auch für seine ganze Schöpfung. Ich gebe es zu, die Vorsehung Gottes lässt sich nicht in ein allgemein logisches, widerspruchsfreies System bringen, aber ich denke, sie lässt sich glauben für den je eigenen Weg, den wir gehen, den uns Gott eröffnet und auf dem er uns mit seiner Gegenwart begleitet. Dietrich Bonhoeffer formulierte es in einem seiner bekannten Gebete folgendermassen: «...ich verstehe Deine Wege nicht, aber Du weisst den rechten Weg für mich!»

PFR. STEPHAN HALDEMANN, SIGNAU



Eine Stimme aus der Gemeinde

Als mir die Frage gestellt wurde, was ich unter der Vorsehung Gottes verstehe, war ich zunächst etwas ratlos. Ich hatte mir diese Frage nämlich noch nie so bewusst gestellt. Bezieht sie sich auf die Geschichte unseres Planeten, die Entstehung der Menschheit, auf unsere geschichtliche, politische und soziale Entwicklung? Oder geht es bei Gottes Vorsehung um mich, meinen Lebensplan und meine Lebenserfahrungen, die ich bisher gemacht habe? War alles, was ich bisher erlebt habe Gottes Plan, all die schönen, guten und wunderbaren Erlebnisse, aber auch alle traurigen und unfassbaren Ereignisse? Je mehr ich darüber nachdachte, merkte ich, dass alles irgendwie zusammenhängt, und ich denke, oder konnte es selbst in meinem Leben erfahren, dass eigentlich alles aus irgendeiner Vorsehung, einem Plan Gottes erklärbar und nachvollziehbar ist, auch wenn man es im Moment oft nicht so erkennen, fassen oder auch annehmen kann.

Viele Mitmenschen leben ihr Leben, ohne sich überhaupt eine Vorstellung davon zu machen, was unsere eigene, persönliche Vorsehung in Gottes Plan ist. Ich ertappte mich auch immer wieder dabei. Das hängt sicher auch stark damit zusammen, in welche Zeit wir hinein geboren worden sind. Die Menschen früherer Zeiten machten sich sicher ganz andere Gedanken dazu, als wir es uns und unsere Jugendlichen heute tun. In früheren Zeiten waren ganz andere Sachen wichtig, überlebenswichtig. Man stellte sich eher die Frage, wie kann die Familie ernährt werden, was macht man, wenn die Ernte schlecht ausfällt, ob man die Arbeitsstelle behalten kann, oder wie man mit Krankheit und Tod umgehen soll.

Im 21. Jahrhundert stellen sich uns völlig neue Fragen, sind andere Aspekte in den Vordergrund gerückt und wichtig geworden. Materielle Ziele und Wünsche, das Erreichen von Wohlstand und Karriere, berufliche Sicherheit, Unabhängigkeit, Fitness und Gesundheit, sowie ein langes Leben stehen zuoberst auf der Liste. In unserer heutigen Zeit leben wir im Überfluss, haben von allem mehr als genug. Alles ist ersetzbar, machbar und wir sind überall und jederzeit erreichbar.



Wir können Kontakte pflegen mit Menschen aus der ganzen Welt. Wir kommunizieren im Netz mit fremden Menschen, die sich Freunde nennen, obwohl wir sie noch nie gesehen, geschweige denn ein persönliches Gespräch mit ihnen geführt haben.

Was aber wirkliche Freunde und der echte Zusammenhalt einer Familie bedeuten können, spürt man erst wenn man in einer schwierigen Lebenssituation, einer Erkrankung, in einer beruflichen Veränderung oder in einer Lebenskrise steckt. Menschen, die dann da sind, dir immer wieder zur Seite stehen, dir Mut machen, dich in irgendeiner Art und Weise unterstützen, sind dann «Engel», die uns aus unserer väterlichen Hand geschickt wurden. Manchmal hadert man auch sehr mit sich, seinem Leben, dem Schicksalsschlag, der uns getroffen hat. Es ist dann oft schwer, den Glauben an Gottes Vorsehung zu behalten, nicht zu verzweifeln und an den Sinn des Geschehenen zu glauben, auch wenn man in der jeweiligen Situation keinen sehen kann.

Dazu stellen sich mir immer wieder unbeantwortete Fragen:

Wie kann man sich selbst oder anderen Menschen erklären, weshalb es Gottes Wille sein soll, dass Menschen unheilbar krank werden, sterben und dadurch Familien

auseinander gerissen werden? Wie erkläre ich mir, dass Menschen in unvorstellbarem Reichtum leben und andererseits Millionen von Menschen in Armut leben, kein Dach über dem Kopf haben und an Hunger leiden und sterben? Wie erkläre ich mir die weltweiten, politischen Konflikte und Kriege mit unzähligen Menschen, die unschuldig sterben? Wie erkläre ich mir, dass die Menschheit diese wunderbare Welt zunehmend zerstört, einzigartige Lebensräume mit ihren Bewohnern, unersetzbare Naturwunder vernichtet und ganze Ökosysteme unbewohnbar macht? Ist das Gottes Vorsehung?

Ich muss ehrlich sagen, dass mir das oft grosse Mühe macht und ich keinen Sinn darin sehen kann. Und doch musste ich auch an mir und meiner eigenen Lebensgeschichte erfahren, dass Schicksalsschläge, an denen man meint zu zerbrechen, Krankheiten, die unsere Liebsten oder sogar das eigene Leben bedrohen, mich auch weiterbringen können. Man reift als Mensch, als Teil des grossen Lebenspuzzles, als Individuum, und so auch als Teil der grossen Vorsehung Gottes. Wir dürfen uns in Gottes Hand immer getragen wissen, und auch das ist nicht Zufall, sondern seine Vorsehung.

ANNEMARIE BRÜGGER-EGLI, SIGNAU



Radiopredigt

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr,
Vikarin Mirja Zimmermann-Oswald,
Konolfingen

Auffahrt, 9. Mai, 09.30 Uhr,
Pfr. Ueli Tobler, Müntschemier

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr,
Pfr. Marc Lauper, Eggwil

Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr,
Pfr. Luc Hintze, Thunstetten

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr,
Pfr. Herbert Held, Röthenbach

Beratungsstelle Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

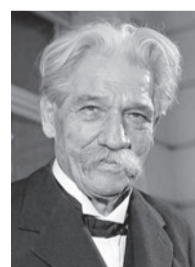
Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11

Susanne Kocher, Thomas Wild

Unser Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen. Ihre Anliegen finden bei uns Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Wir gewährleisten Kompetenz und Vertraulichkeit.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN



«Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.»
Muttertag, 12. Mai, 10.00 Uhr in der Kirche Langnau

Liturgische Feier / Orgelmusik nach einem «Geistlichen Konzert» von Albert Schweitzer in der Kirche Langnau vom 3. Mai 1936 mit Werken von Johann Sebastian Bach, Cesar Franck und Charles Marie Widor.

Mit Daniela E. Wyss (Orgel), Pfr. Matthias Zehnder und Vikar Robert Tanner (Wortteile).

Anschliessend Kirchenkaffee.

«Stolze Ritter und edle Burgfräulein stürmen die Burg Schanz»
Lager für Kinder zwischen 6–12 Jahren
Montag, 15. bis Freitag, 19. Juli 2013 in Wassen (UR)

Leitung: Manuela Grossmann und Team

Tauch ein mit uns in eine mittelalterliche Welt und erlebe, wie man zur Zeit der Ritter und Burgfräulein gelebt, gegessen und gespielt hat!

Neben den Ritterspielen und den grossen Festmählern bleibt auch viel Zeit zum Zusammensein, zum Singen und zum Geschichtenhören.

Das Lagerhaus Schanz (www.schanz.ch) liegt oberhalb Wassen am Gotthard in einer eindrücklichen Umgebung.

Es ist ausgestattet mit schönen Zimmern, drei Aufenthaltsräumen mit Töggelikasten und Pingpongischen und grosszügigem Umschwung mit riesigem Steinbruch.

Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns auf dich! Melde dich bald an, die Plätze sind beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni.

Kinder aus der ganzen Region sind herzlich eingeladen mitzukommen.

Flyer und Anmeldeformulare erhältlich bei Manuela Grossmann, Telefon 079 696 04 37, manu.grossmann@bluewin.ch oder auf der Homepage www.kirchenlangnau.ch unter Angebote/Kinder- und Jugendarbeit/ Kinderkirche Kiki

WORT ZUM MITNEHMEN

«Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand!»

ARNO PÖTZSCH

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepäsidentin: Rosette Gerber, Telefon 034 402 47 31
Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07
Pfarrkreis II: Dr. Hermann Kocher, Telefon 034 402 80 76
Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Jugendpfarrer: Roman Häfliger, Telefon 034 422 63 86
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67
Vikar: Robert Tanner, Telefon 078 855 22 12
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76
www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

- Donnerstag, 2. Mai, 9.45 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. Annemarie Beer
- Freitag, 3. Mai, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Raphael Molina und Hertigs Zithermusik
- Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr**
Konfirmation Kreis I
 mit Pfrn. Annemarie Beer
- Auffahrt, 9. Mai, 9.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfr. Hermann Kocher
- Auffahrt, 9. Mai, 10.00 Uhr**
Konfirmation Kreis IV
 mit Pfr. Roland Jordi
- Freitag, 10. Mai, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Stephan Haldemann und den Gebrüdern Wüthrich
- Muttertag, 12. Mai, 10.00 Uhr**
Liturgische Feier / Orgelmusik nach einem «Geistlichen Konzert» von Albert Schweitzer in der Kirche Langnau vom 3. Mai 1936
 mit Pfr. Matthias Zehnder, Vikar Robert Tanner und Daniela E. Wyss (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee. Details siehe unter «Veranstaltungen».
- Freitag, 17. Mai, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Burghard Fischer
- Pfingsten, 19. Mai, 9.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst
 mit Pfrn. Annemarie Beer, dem Kirchenchor (Leitung: Stephanie Reist) und Renate Kiener Heubi (Orgel), anschliessend Kirchenkaffee
- Mittwoch, 22. Mai, 15.00 Uhr**
Salbungsgottesdienst in der Heimstätte Bärau (Lindenhaus) mit Pfrn. Priska Friedli und der Zithergruppe Therese Zumkehr
- Freitag, 24. Mai, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Roland Jordi
- Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr**
Konfirmation Kreis II
 mit Pfr. Roman Häfliger
- Freitag, 31. Mai, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. Annekäthi Branger
- Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr**
Konfirmation Kreis III
 mit Pfr. Matthias Zehnder und Vikar Robert Tanner
- Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr**
Gohlfestgottesdienst
 im Festzelt beim Schulhaus Gohl

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- Taufen:**
24. März:
 Yannick Strahm, Burgdorfstrasse 22
 Alessia Walsler, Sägestrasse 37c
- 7. April:**
 Milo Loris Zaugg, Blasen, Emmenmatt
- 14. April:**
 Aline Kaufmann, Zelweg 23,
 3052 Zollikofen
- Beerdigungen**
19. März:
 Lina Hofstetter-Gerber, geb. 1916,
 dahlia Oberfeld
- 27. März:**
 Marlise Brunner, geb. 1952,
 APH Weimatt, Weier i. E.
 Elisabeth Ehrengard Wagner-Hopfe,
 geb. 1911, dahlia Lenggen
- 5. April:**
 René Schär, geb. 1935, Napfstrasse 12
- 9. April:**
 Heinz Keller, geb. 1923, dahlia Lenggen
 Fritz Gerber, geb. 1955, Ilfis 7b
- 10. April:**
 Ida Gfeller-Lang, geb. 1915,
 Heimstätte Bärau
- Amtswochen**
 Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:
 Woche 18 – 30. April bis 3. Mai: M. Zehnder
 Woche 19 – 7. bis 10. Mai: R. Jordi
 Woche 20 – 14. bis 17. Mai: A. Beer
 Woche 21 – 21. bis 24. Mai: M. Zehnder
 Woche 22 – 28. bis 31. Mai: H. Kocher

JUGEND

- Konfirmationen 2013**
 Mitte April erhalten alle Haushaltungen einen Flyer, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Bild und Berufswunsch vorgestellt werden. Die gleichen Angaben finden Sie auch auf unserer Homepage www.kirchenlangnau.ch
- Konfirmationen 2014**
 4. Mai 2014: Kreis III, M. Zehnder
 11. Mai 2014: HP-KUW, K. Reinhard
 18. Mai 2014: Kreis II, M. Ehrensperger
 25. Mai 2014: Kreis I, A. Beer
 29. Mai 2014: Kreis IV, R. Jordi
- Jungschar**
Samstags, um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau
4. Mai: Feuer!
18. bis 20. Mai Pfingstlager;
 Auskunft bei Andrea Eggmann,
 Telefon 034 402 62 58
- Teenie-Club Bärau**
 Jeweils am Freitag um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau
18. bis 20. Mai Pfingsttreffen in Sumiswald
31. Mai fremd

«Stolze Ritter und edle Burgfräulein stürmen die Burg Schanz»
Lager für Kinder zwischen 6–12 Jahren
Montag, 15. bis Freitag, 19. Juli 2013 in Wassen (UR)



Leitung: Manuela Grossmann & Team
 Tauch ein mit uns in eine mittelalterliche Welt und erlebe, wie man zur Zeit der Ritter und Burgfräulein gelebt, gegessen und gespielt hat! Neben den Ritterspielen und den grossen Festmählern bleibt auch viel Zeit zum Zusammensein, zum Singen und zum Geschichtenhören. Das Lagerhaus Schanz (www.schanz.ch) liegt oberhalb Wassen am Gotthard in einer eindrücklichen Umgebung. Es ist ausgestattet mit schönen Zimmern, drei Aufenthaltsräumen mit Toggelkastentischen und Pingpong-tischen und grosszügigem Umschwung mit riesigem Steinbruch. Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns auf dich! Melde dich bald an, die Plätze sind beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni.
 Flyer & Anmeldeformulare erhältlich bei Manuela Grossmann, Telefon 079 696 04 37, manu.grossmann@bluewin.ch oder auf der Homepage www.kirchenlangnau.ch unter Angebote/Kinder- und Jugendarbeit/Kinderkirche Kiki

SENIOREN

«Zäme Ferie mache»
Ferienangebot für Senioren vom 7. bis 13. September 2013 im Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann



Inmitten vieler schöner Spazier- und Wanderwege, eingebettet zwischen Säntis und Churfürsten, liegt das Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann im lieblichen und sonnigen Toggenburg. Die gesunde Höhe von 900 m.ü.M. ist gerade für ältere Menschen sehr verträglich. Die zentrale Lage des Schweizerhofs unmittelbar neben Bushaltestelle, Dorfläden und Bergbahnen, die frische Luft, die feine Küche, die aufmerksame Bedienung und die herzliche Betreuung durch die Familie Schlumpf, die wohlthuende Atmosphäre in «unserem» Hotel sind beste Voraussetzungen für eine gelungene gemeinsame Ferienwoche.

Die nähere Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten für Spaziergänge, Ausflüge und Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten und ganz einfach den Raum für Erholung und Entspannung.

In dieser gemeinsamen Woche werden wir Zeit haben zum Spazieren, zum Austauschen und Spielen. Wir wollen die Gemeinschaft geniessen und uns an Geist, Seele und Leib verwöhnen lassen.

Der Pauschalpreis für die Woche beträgt Fr. 790.–, darin enthalten sind die Reise im Car, Halbpension mit Frühstücksbuffet und 4-gängigem Abendessen, Begrüssungsapéro, ein Abend mit Toggenburgerbuffet, Service und Taxen.

Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC sowie TV/Radio, Telefon und Föhn.

Geleitet wird die Ferienwoche von: Kathrin Betscha, Sozialdiakonin Roland Jordi, Pfarrer Leni und Peter Aegerter, Langnau Marianne Friedli, Signau

Detailprospekt und Anmeldung bis spätestens 15. Juli 2013 bei Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67

Wir freuen uns über Ihr Interesse und/oder Ihre Anmeldung!

Seniorenachmittag
Mittwoch, 1. Mai, 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

KadereMusic Langnau unter der Leitung von Raphaël M. Stutz
 Andacht: Pfr. Roland Jordi

Abholdienst: Anmelden bei H. Siegenthaler, Telefon 034 402 36 16, Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

Zäme ässe
Donnerstag, 16. Mai, 11.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Spielnachmittage
Mittwoch, 8. und 22. Mai, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Seniorenreise
Mittwoch, 29. Mai 2013, 11.45 Uhr
Besammling auf dem Viehmarktplatz
 Carfahrt auf den Grenchenberg, Zvieri-Pause mit Kurzandacht im Restaurant Untergrenchenberg.

Rückkehr in Langnau zirka um 18.30 Uhr.

Fahrtkosten: Fr. 34.– pro Person werden im Car eingesammelt.

Auskunft und Anmeldung bis 22. Mai bei E. Siegenthaler, Telefon 034 402 32 83 oder K. Hofstetter, Telefon 034 402 12 83.

VERANSTALTUNGEN

Gesprächskreis am Montagnachmittag
Montag, 27. Mai, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus
 Auskunft: Heidi Klopstein, Telefon 034 496 86 86

Feier-Abend in der Kirche
 Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.

Im Mai findet das Wochengebet jeweils am Montag (ohne 20. Mai) und Dienstag im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
 Pfr. R. Jordi, Telefon 034 402 30 70

Abendmeditation
 Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr
 in der Sakristei.

Proben des Kirchenchors
 Montag, 6., 13. und 27. Mai um 20.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus.



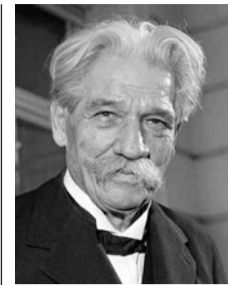
EINLADUNG

zum Einweihungsfest neuer Vorplatz Kirchgemeindehaus
Samstag, 1. Juni 2013, 13.30 bis 17.00 Uhr

- Feierliche Eröffnung des Vorplatzes und des umgestalteten Innenhofes des Kirchgemeindehauses
- Tag der offenen Türen im ganzen Kirchgemeindehaus
- Musikalische Leckerbissen
- Speis und Trank

Wir freuen uns, mit der Bevölkerung von Langnau die Einweihung des neuen Vorplatzes zu feiern und allen, die die Räumlichkeiten noch nicht kennen, das Kirchgemeindehaus zu zeigen.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE



«Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.»
Muttertag, 12. Mai, 10.00 Uhr
in der Kirche

Liturgische Feier / Orgelmusik nach einem «Geistlichen Konzert» von Albert Schweitzer in der Kirche Langnau vom 3. Mai 1936 mit Werken von Johann Sebastian Bach, Cesar Franck und Charles Marie Widor.

Mit Daniela E. Wyss (Orgel), Pfr. Matthias Zehnder und Vikar Robert Tanner (Wortteile). Anschliessend Kirchenkaffee.

STERN SINGEN LANGNAU



Liebe Beteiligte, liebe Interessierte
 Wir danken euch allen vielmals für eure Mithilfe und euer Mittragen zum Gelingen der diesjährigen Sternsingensaktion mit dem grossen Umzug!

Am Freitag, 24. Mai 2013, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, laden wir alle Interessierten und Beteiligten zum Sternsingenessen ein.

Wer keine persönliche Einladung erhalten hat, nimmt bitte direkt Kontakt auf mit Pfr. Roland Jordi (Telefon 034 402 30 70), Seelsorgerin Annelise Camenzind (Telefon 034 402 20 82) oder Prediger Martin Hunziker (Telefon 034 402 19 93).

Anmeldeschluss ist der 19. Mai.

ORGANISATIONSKOMITEE STERN SINGEN

VORANZEIGEN

Soirée «Du sollst nicht töten?»
Samstag, 8. Juni, 20.00 Uhr
in der Kirche
 Biblische Promis auf der Anklagebank. Mit Jürg Neuwenschwander (Orgel), Thomas Aeschbacher (Orgel), Pfr. Manuel Dubach und Pfr. Roman Häfliger (Anklage und Verteidigung).

Öffne deinen Mund für den Stummen,
 für das Recht aller Schwachen!

SPR 31,8

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepäsident: Hans Mosimann, Telefon 034 495 54 24
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Sigristin & Reservationen: Christine Eichenberger, Telefon 034 495 51 77
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 4. Mai, 9.30 Uhr
Öffentliche Hauptprobe Konfirmation
 (Pfr. Felix Scherrer). Anschliessend Foto-termin (Kleidung!). Kein Predigttaxi

Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmation (Pfr. Felix Scherrer, Ruedi Trauffer, Orgel). Kein Predigttaxi

Auffahrt, 9. Mai, 9.15 bis 9.30 Uhr
Andacht anlässlich des «Burezmorge» beim ob. Zürchershaus
 (Pfr. Felix Scherrer). Kein Predigttaxi

Sonntag, 12. Mai, 9.15 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Trubschachen
 (Pfr. Roland Jordi). Predigttaxi: Erika Wüthrich, Sägegasse 59, Telefon 034 495 68 48

Freitag, 17. Mai, 10.00 Uhr
Andacht im Betagtenheim Altgymsoos
 (Pfr. Felix Scherrer)

Samstag, 18. Mai, 13.30 Uhr
Trauung

Pfingsten, 19. Mai, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Einzelkelche) (Pfr. Felix Scherrer und Ruedi Trauffer, Orgel.)
 Predigttaxi: Regula Siegenthaler, Unter Feld, Telefon 034 495 53 03

Samstag, 25. Mai, 13.00 Uhr
Trauung

Sonntag, 26. Mai, 9.15 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Trub. (Pfrn. Priska Friedli, Langnau, und Walter Guggisberg, Orgel).
 Predigttaxi: Christian Siegenthaler, Neuschauer 244, Telefon 034 495 51 69

Konfirmation 2013



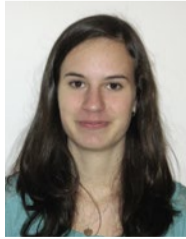
Florence Baumgartner



Sarah Fankhauser



Iris Habegger



Miriam Habegger



Joel Hertig

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
30. März: Bertha Wüthrich-Aeschlimann, geb. 1929, Niederenzi, zuletzt Heimstätte Bärau

9. April: Philipp Wittwer, geb. 1978, Lauperswil

10. April: Hans Eichenberger, geb. 1929, Heimstätte Bärau

Taufen
24. März: Moritz Andreas Peter, Bärau
31. März: Eric Schwarz, Längengrund
 Ivan Fankhauser, Lehn
 Ben Zürcher, Bauernblapbach
 Nils Fankhauser, Zollbrück

JUGEND

Kirchl. Unterweisung 9. Schuljahr
Kloster Dach, 16.00 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag, 2. Mai (Kirche)
 Sa., 4. Mai, 8.30 Uhr: Hauptprobe Konf.
 So., 5. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation

Kirchl. Unterweisung 5. Schuljahr
Kloster Dach, 14.50 bis 16.20 Uhr
 Dienstag, 7. / 14. / 21. Mai

KiKi-Treff (Sonntagschule)
Sonntags, Kloster, 9.15 Uhr
 26. Mai, 9. / 23. Juni

HINWEISE

Gesprächskreis
Jeweils donnerstags, Kloster, 20.00 Uhr
 23. Mai, 13. Juni, Juli fällt aus

Alleinstehende Frauen
Freitag, 25. Mai, im Kloster



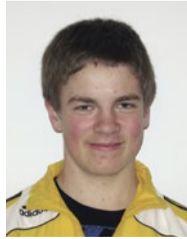
Renato Jaun



Patrick Kauer



Chantal Wiedmer



Tobias Wiedmer



Reto Wisler

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepäsidentin: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Pfarramt: Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28
 E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch
www.kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigtautodienst
 Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis samstags, 12.00 Uhr, im Pfarramt an: Tel. 034 495 51 28.

Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (KonfirmandInnen und Pfr. Burghard Fischer; Xylophon: Reto Meer; Orgel: Walter Guggisberg). Die KonfirmandInnen treffen sich um 9.30 Uhr zum Konffoto vor der Kirche.

Donnerstag, 9. Mai, 9.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst an Auffahrt, wir feiern mit Einzel- und Gemeinschaftskelch (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Ruedi Trauffer; Abendmahlsgottesdienst: Regina Röthlisberger, Alfred Zaugg).

Sonntag, 12. Mai, 9.15 Uhr
Gottesdienst, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfr. Roland Jordi; Orgel: Christian Gfeller).

Sonntag, 19. Mai, 9.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst an Pfingsten, es singt der Jodlerklub Trubschachen; wir feiern mit Einzel- und Gemeinschaftskelch (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg; Abendmahlsgottesdienst: Heidi Gerber, Ruth Reber, Daniel Haldemann).

Sonntag, 26. Mai, 9.15 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Trub. Weitere Angaben siehe dort.

Dienstag, 28. Mai, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung (Pfr. Burghard Fischer; Keyboard: Toni Glauser).



Mericol Aeschlimann



Adrian Dubach



Jonas Wittwer



Lukas Wüthrich



Manuela Wüthrich

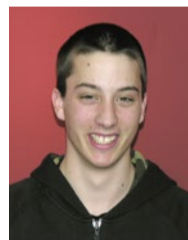
KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
17. März: Julian Thuner, Untere Wegmattestrasse, Trubschachen.
31. März: Alina Leonie Brechbühl, Vorder Schwendestalden, Trubschachen.

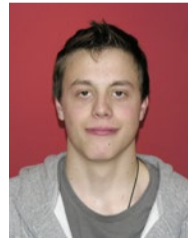
JUGEND

Kinderkirche
 Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, dem 11. Mai**, um 14.00 Uhr vor dem Pfarrhaus (Vroni Kunz, Beat Wittwer).

Kirchliche Unterweisung
9. Klasse: 4. Mai, 18.30 Uhr, Konfhauptprobe in der Kirche.
6. Klasse: 11. Mai, 8.30 bis 11.30 Uhr, Pfarrhaus.
7. Klasse: 18. Mai und 25. Mai, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr, Pfarrhaus.



Rolf Eichenberger



Pascal Gerber



Vivienne Jucker



Reto Meer



Priska Ramseier

SENIOREN

Gesprächskreis 60plus
Freitag, 17. Mai, 14.30 Uhr, Pfarrhaus.

Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung
Dienstag, 28. Mai, 10.30 Uhr (mit Pfr. Burghard Fischer und Toni Glauser, Keyboard).
 Anmeldung zum Mittagessen: am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Tel. 034 495 65 66 bzw. 078 723 98 89.

MITTEILUNGEN

Einschreibeabend für die Kirchliche Unterweisung (KUW)
 Mütter und Väter, deren Kinder im nächsten Schuljahr die dritte Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen, sich über die Kirchliche Unterweisung zu informieren und ihre Kinder anzumelden. Der Informationsabend findet am **Donnerstag, dem 23. Mai**, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus statt (mit der KUW-Mitarbeiterin Ruth Kohler, Kirchgemeinderatspräsidentin Barbara Fuhrer und Pfr. Burghard Fischer). Bitte den Tauschein mitbringen.

Abwesenheit des Orts Pfarrers 1. bis 4. Mai
 (Beerdigungen bis und mit 7. Mai)
 Im Fall einer Beerdigung ist Pfr. Volker Niesel, Schangnau, zuständig, Telefon 034 493 31 11. Für die Festlegung des Beerdigungstermins ist immer auch die Gemeindeverwaltung Trubschachen zu kontaktieren, Telefon 034 495 51 55.



Anja Röthlisberger



Simona Röthlisberger



Beat Wittwer



Jill Wüthrich



Samira Zürcher

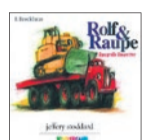
KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
Ein spannender Kindergottesdienst mit der Geschichte «**Rolf & Raupe**» – und dem Thema «Freundschaft».



Der Kindertreff Bomatt und die Sonntagsschule Lauperswil, Pfarrer Raphael Molina und Team laden Sie ganz herzlich zu diesem abwechslungsreichen Gottesdienst ein! Nehmen Sie teil und lassen Sie sich überraschen! Musikalisch umrahmt von einer Band und dem Duett Voice. Zum anschließenden Kirchenkaffee sind Sie herzlich eingeladen.

Dienstag, 7. Mai, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrerin Annemarie Beer.

Donnerstag (Auffahrt), 9. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (Realschulen und KBF) gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag gestaltet von Pfarrerin Marlise Sieber. Musikalisch umrahmt: Jungbläser der Musikgesellschaft Zollbrück.

Sonntag (Pfingsten) 19. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

Dienstag, 21. Mai, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (Sekundarschule) gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Im Monat März haben keine kirchlichen Handlungen stattgefunden.

VERANSTALTUNGEN

Gebetsabend

Die Gebetsgruppe trifft sich jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Landfrauen

Wir freuen uns, auch Nichtmitglieder an den folgenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen:

- **Montag, 6. Mai:** Milchtag in allen Schulhäusern unserer Gemeinde.
- **1. bis 7. Mai: Die Schweiz bewegt, jede Minute zählt!** Dazu organisieren die Landfrauen einen gemeinsamen «Bewegungsbummel». Treffpunkt ist am **6. Mai um 18.00 Uhr** auf dem «Pintli-Platz». Übrigens: der Meldeposten befindet sich bei der Turnhalle in Zollbrück! Macht mit und tragt euch ein!
- **Freitag, 24. Mai:** Die Landfrauen gehen auf den **Maibummel**. Besammlung: um 19.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz Lauperswil oder beim Schulhaus Mungnau. Genauere Infos erhalten Sie bei der Anmeldung (bis am 21. Mai!) bei Irene Hiltbrunner, Telefon 034 402 18 78.

Voranzeigen:

- 14. Juni: Minigolf
- 11. Juli: Reise in den Jura

HINWEISE

Besuch vom Pfarrer erwünscht?

Ein Gespräch kann einem gut tun. Die Gedanken zu ordnen und ein Problem zu überdenken kann hilfreich sein. Wir zwei Pfarrer von Lauperswil können Sie vielleicht dabei begleiten. Wir können Sie unterstützen, eine eigene Antwort oder eine neue Sichtweise zu finden. Vielleicht können wir auch einfach für Sie da sein und zuhören. Als Pfarrer stehen wir selbstverständlich unter der Schweigepflicht. Wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch möchten, dann kommen Sie auf uns zu oder rufen Sie uns an.

PFARRER RAPHAEL MOLINA UND
 PFARRER MARTIN BENTELI

Konfirmationen 2014

Die Konfirmationen in Lauperswil werden im Jahr 2014 an den folgenden Daten stattfinden:

18. Mai 2014: Sekundarschüler/innen sowie die Schüler/innen vom Schulkreis Mungnau sowie die Spezialklassen.

25. Mai 2014: Schüler/innen vom Schulkreis Dorf und Frittenbach.

Fundgegenstände

Liebe Leserinnen und Leser Vielleicht vermisst Ihr Kind oder Sie seit dem letzten KUW-Unterricht eine Jacke, eine Mütze, etc.?

Gegenstände, die in unserer Pfrundscheuer liegen geblieben sind, werden vierteljährlich fotografiert und sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Vielleicht haben Sie Erfolg und finden den Gegenstand unter:
www.kirche-lauperswil.ch/Startseite/Fundgrube

MITTEILUNGEN

Konfirmationen 2013

Am Donnerstag (Auffahrt), 9. Mai 2013 werden die folgenden Schüler/innen konfirmiert:

- von Lauperswil Nadia Brechbühl und Caroline Rügsegger
- von Zollbrück Patrick Burkhard, Selina Matti, Stefanie Selvakumar und Dario Steiner
- von Emmenmatt Corinne Gurtner und Nick Maurer

Am Sonntag, 26. Mai 2013 werden die folgenden Schüler/innen konfirmiert:

- von Lauperswil Janine Aeschlimann, Silas Rothenbühler, Corinne Steck und Nadia Steck.
- von Zollbrück Luca-Bastian Fankhauser, Louis Alexander Steiner, Melanie Kiener, Tizian Moret und Simon Vallant.
- von Emmenmatt Timon Baumann
- von Langnau Nadin Aylin Fankhauser

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden Ihr steht vor einem neuen Lebensabschnitt, der mit vielen Wünschen, Träumen und Hoffnungen verbunden ist. Möge Gottes Segen euch auf eurem weiteren Lebensweg stets begleiten und Erfüllung, Gesundheit und Lebensfreude schenken. Wir wünschen euch allen eine schöne Konfirmation und ein fröhliches Fest im Kreise eurer Angehörigen.

DER KIRCHGEMEINDERAT



Auch das ist Kunst,
 ist Gottes Gabe,
 aus ein paar sonnenhellen
 Tagen, sich so viel Licht
 ums Herz zu tragen,
 dass, wenn der Sommer
 längst verweht,
 das Leuchten immer noch
 besteht.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

«Chumm u lueg – Märit» und zugleich auch «Chumm u los – Minute»



Auch an diesem «Märit»-Sonntag stand die Türe unserer Kirche offen. Unser Organist Urs Veraguth spielte vormittags und nachmittags während rund 45 Minuten Orgelmusik zum Zuhören und Geniessen. Während in der Kirche eine ruhige und besinnliche Atmosphäre anzutreffen war, ging es draussen auf dem Dorfplatz lebhaft zu und her.



Am gemeinsamen Marktstand der Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil haben deren Ratspersonen herrliche Waffeln frisch gebacken. Mit dem Erlös von Fr. 1'066.– wurde ein Kuhbankprojekt in Vietnam unterstützt.

Was ist eine Kuhbank?
 Arme Familien erhalten einen Kredit, damit sie eine Kuh kaufen können. Das erste weibliche Kalb muss an die Kuhbank zurückgegeben werden, womit der Kredit getilgt ist. Allen weiteren Nachwuchs dürfen sie behalten. Damit können sie sich ein wirtschaftliches Standbein aufbauen und sind nicht gezwungen, das Dorf zu verlassen.

Abwesenheit

Pfarrer Martin Benteli ist ab dem 23. Mai bis am 16. Juni abwesend. Vertretung durch Pfarrer Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24.

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52
Sekretariat / Reservation Kirchgemeindeforum / reformiert:
 Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail sekretariat@kirche-eggwil.ch
Pfarramt:
 Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
www.kirche-eggwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
 An der Orgel: Agnes Schnyder

Auffahrt, 9. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe A mit Pfr. Marc Lauper
 An der Orgel: Alfred Keller

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe B mit Pfr. Ueli Schürch
 An der Orgel: Esther Marti

Pfingsten, 19. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst und Abendmahl mit Pfr. Ueli Schürch und dem Kirchenchor Eggwil
 An der Orgel: Agnes Schnyder

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper
 An der Orgel: Leo Jost

JUGEND

KUW 9. Klasse, Gruppen A + B
Dienstag, 7. Mai, 15.45 bis 17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A
Mittwoch, 8. Mai, 15.45 Uhr
 Hauptprobe für Konfirmation in der Kirche

Auffahrt, 9. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmation Gruppe A mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmation Gruppe B mit Pfr. Ueli Schürch

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 3. Mai, 13.30 Uhr
Öffentlicher Rückblick auf die Kirchgemeindeferien 2012 und Informationen für neue Feriengäste.

Alle sind herzlich eingeladen!
 Das Begleitteam: E. Siegenthaler, L. Schmid, R. Wyss, L. Zürcher, U. Schürch

Donnerstag, 20. Juni oder Freitag, 21. Juni

Erwachsenenbildung: Gipsblumen kreieren
 Kursleitung: Andrea Jenni
 Kursort: Pavillon beim Schulhaus Siehen
 Zeit: ab 19.30 Uhr
 Kosten: Landfrauen Fr. 25.–
 Auswärtige Fr. 35.–
 Material zusätzlich, nach Verbrauch

Anmeldung und Auskunft bei:
 Vreni Weiche, Breitmoosalp, Eggwil
 Telefon 034 491 10 59

Anmeldeschluss: 15. Juni 2013

PREDIGT-TAXI

Das Predigt-Taxi holt Sie zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück. Anmeldung jeweils am Vortag bis 19.00 Uhr!



FAHRDIENST MAI 2013

Sonntag, 5. Mai, Gottesdienst: Hans Kobel, Telefon 079 317 03 29
Auffahrt, 9. Mai, Konfirmation: Johannes Lehmann, Telefon 034 491 11 65
Sonntag, 12. Mai, Konfirmation: Ruth Salzmann, Telefon 079 824 89 01
Pfingsten, 19. Mai, Gottesdienst: Ueli Bärtschi, Telefon 034 491 41 51
Sonntag, 26. Mai, Gottesdienst: Ueli Bärtschi, Telefon 034 491 41 51

Gesund und wohl durchs Alter



Die Fusspflege findet jeden Mittwoch statt!

Podologin:
 Irene Alblisser

Ort:
 1. Stock, Alterszentrum Eggwil

Anmeldung:
 Christine Mader, 034 491 10 19

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggwil



Froue-Ggaffee

Vom Mai bis August machen wir eine Sommerpause!

DS FROUE-GGAFFEE-TEAM

KINDER

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
 Sonntagsschule Horben

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr
 Sonntagsschule Dorf

Dienstag, 14. Mai, 13.15 Uhr
 Kindergottesdienst auf Siehen

Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr
 Sonntagsschule Horben

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr
 Sonntagsschule Dorf

Dienstag, 28. Mai, 13.15 Uhr
 Kindergottesdienst auf Siehen

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im März

Taufe

24. März
 Julia Locher, Bärau

Beerdigungen

7. März: Bertha Leuenberger-Steiner, geb. 1924, Pflegeheim Schibistein, Heimenschwand / Surmettlen, Eggwil

9. März: Otto Brechbühl, geb. 1949, Holzmatt, Eggwil

19. März: Margartha Peter-Flükiger, geb. 1926, Dahlia Lenggen, Langnau / Beinbrechen, Eggwil





Sonnenstrahlen, die den Winter vertreiben,
mit ihrem Licht die Farben des Frühlings zum Leuchten bringen.
Öffne die Augen für das Leben, für die Liebe, für den Frühling in dir.

ENGELBERT SCHINKEL

WIR GRATULIEREN

Zum 91. Geburtstag

15. Mai: Maria Staub-Zwiggart, Heidbühl

Zum 80. Geburtstag

5. Mai: Rosa Fankhauser-Habegger,
Neuenschwand, Aeschau

17. Mai: Dora Stucki-Schlüchter,
Mittler Schachen

18. Mai: Margaretha Gerber-Wüthrich,
Obere Hürlesegg

20. Mai: Olga Stettler-Gurtner,
Inner Innenberg, Schangnau

21. Mai: Heinz Stettler-Hofer, Postplatz

Zum 75. Geburtstag

17. Mai: Fritz Fankhauser-Hirsbrunner,
Vorder Netschbühl

27. Mai: Albrecht Wüthrich-Schafroth,
Krummbach



Über der Vielfalt der Zeit
steht ein ewiger Gott,
dessen Wahrheit uns führt,
dessen Stärke uns schützt,
dessen Liebe uns erhält.

MARTIN LUTHER KING

Wir gratulieren von Herzen zum Geburts-
tag, wünschen viel Glück, Gesundheit
und Zuversicht. Möge jeder Tag im neuen
Lebensjahr euch eine kleine Freude
bringen – und manchmal auch eine grosse!

RÜCKBLICK



Swingeggi Oschtere 2013

Rot, blau, gelb und grün – diese vier
Farben standen an der gottesdienstlichen
Feier zum Thema «ganz Mönch» immer
wieder im Mittelpunkt.

Jede Stimme des Chors hatte sich in einer
der Farben gekleidet. Ein finnisches Volks-
lied, ein Frühlings-Quodlibet, einen Calypso
und einen Samba hatte der Dirigent,
Roland Blatter, in diesem Jahr vorbereitet.
Die verschiedenen Sprachen als auch
die unterschiedlichen Rhythmen der Lieder
waren eine grosse Herausforderung für
den Projektchor.

Jede Farbgruppe präsentierte Meditationen:
«Wär verliebt isch – luft rot a»; «Blau wi ds
Wasser, wi dr Himu»; «Mönche wo zfride
sy, schtrahle wi nes Sünneli»; «Grünen würk
beruehigend, grünen tuet guet».

Erstmals wurde der Chor von einer Band
begleitet: Rebekka Kessi, Klavier / Klaus
Guggisberg, Schlagzeug / Marco Tschanz,
E-Bass. Sie werden an den Musikschulen
Lyss und Aarberg unterrichtet. An letzterer
ist auch der Dirigent als Musiklehrer tätig.

Chor und Band probten nur an der Haupt-
probe gemeinsam. Dank der guten Vor-
bereitung des Dirigenten waren nur kleine
Abstimmungen nötig – alle genossen
diesen Moment!

Auch die zahlreichen Gäste waren begeis-
tert und forderten mit einem tosenden
Applaus eine Zugabe.

Aus einem grossen Osterkorb wurde
jedem Gast am Ausgang ein Osterei
überreicht – rote, blaue, gelbe und grüne
Eier...

GOLDENE KONFIRMATION



Wir durften am Palmsonntag unsere
goldene Konfirmation feiern.
Die abwechslungsreiche Predigt von Pfarrer
Marc Lauper, mit der Unterstützung vom
Jodlerklub Bärgründe Eggwil, genossen
wir sehr. Die unkonventionelle Art des
Pfarrers, der in seinem schönen berndeutschen
Kindern wie Erwachsenen den Ablauf der
Taufe näher brachte, gefiel uns. Die gross-
zügige Einladung der Kirchgemeinde zum
anschliessenden Apéro wurde auch wieder
von den Bärgründe umrahmt.

Unser Jubiläum fand seinen Abschluss bei
einem traditionellen Sonntagsmenü im
Bären. Nach einem ergiebigen Austausch
alter und neuer Erlebnisse durfte Beck
Fritzes Kirschtorte nicht fehlen!

Liebe Kirchgemeinde, wir danken euch
herzlich, dass ihr uns diesen Tag möglich
gemacht habt!
Herzlichen Dank liebe Bärgründe!

IM NAMEN DER KONFIRMANDEN
DES JAHRGANGS 1947, EURE BÄRE-ANNELIES

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune, Kirche: Anja Kobel, Telefon 034 496 56 18
Pfarramt: Marcel Schneider, Telefon 034 496 73 48, Fax 034 496 73 88,
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 1. Mai, 9.30 Uhr

Andacht im Alters- und Pflegeheim
Dändlikerhaus (Pfr. Marcel Schneider)

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation gestaltet von
den Konfirmandinnen und Konfirmanden
der Realklassen Rüderswil
(Pfr. Marcel Schneider)

Dienstag, 7. Mai, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl
im dahlia Zollbrück (Pfrn. Annemarie Beer)

Donnerstag, 9. Mai, 9.30 Uhr

Auffahrt-Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Marcel Schneider) Mitwirkung
der Musikgesellschaft Rüderswil

Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation gestaltet von
den Konfirmandinnen und Konfirmanden
der Sekundarklassen Rüderswil
und des Gymnasiums Burgdorf
(Pfr. Marcel Schneider)

Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Marcel Schneider)

Dienstag, 21. Mai, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück
(Pfr. Martin Benteli)

Sonntag, 26. Mai, 20.00 Uhr

Abendgottesdienst
(Pfr. Stephan Bieri, Biembach)

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):

Diese Daten werden im Anzeiger
publiziert. Auskunft erteilen: Christine
und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

7. April: Yannick Schifferli, Gässli 209, Rüderswil

23. April: Jamin Tanner, Voramwald,
Ranflüh und Adin Tanner, Voramwald,
Ranflüh

Beerdigung

12. April: Werner Leuenberger-Schürch
geb. 1941, Frittenbach 441, Zollbrück

Glaube denen,
die die Wahrheit suchen,
und zweifle an denen,
die sie gefunden haben.

ANDRÉ GIDE



JUGEND

Konfirmation am 5. Mai 2013

(Realklassen)
Aeberhard Nando, Zollbrück
Beutler Matteo, Zollbrück
Burkhalter Roman, Lauperswil
Burri Lukas, Zollbrück
Dominguez Selina, Zollbrück
Freiburghaus Julie, Schwanden
Fiechter Yannik, Rüderswil
Lehmann Nicola, Zollbrück
Lüthi Joël Sandro, Schwanden
Meyer Michelle, Zollbrück
Pfister Sandra, Rüderswil
Schürch Marcel, Schwanden
Steiner Dario, Schwanden
Tanner Jamin, Ranflüh
Wüthrich Stefanie, Schwanden
Zugg Michael, Rüderswil

Konfirmation am 12. Mai 2013

(Sekundar- und Gymklasse)
Bieri Percy Cédric, Zollbrück
Engel Catja, Schwanden
Habegger Sara, Ranflüh
Kupferschmid Toni, Schwanden
Lehmann Bettina, Zollbrück
Rothenbühler Sven, Lauperswil
Schmid Svenja, Rüderswil
Streit David, Zollbrück
Zugg Katrin, Rüderswil
Hulliger Malin Svenja, Zollbrück
Wittwer Lydia, Rüderswil

«Träume nicht dein Leben,
sondern lebe deinen Traum!»

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden,

In diesem Monat beginnt ein neuer
Abschnitt in eurem Leben: Ihr werdet in
der Kirche Rüderswil konfirmiert und zu
mündigen und freien Mitgliedern unserer
evangelischen Landeskirche. Jede und
jeder von euch geht bald seinen eigenen
Weg. Stelle dich dem Leben und suche
diesen eigenen Weg, so wie es eurem
Konfirmationsthema entspricht: «Träume
nicht dein Leben, sondern lebe deinen
Traum». Ihr habt den weiten Himmel
vor euch, um eure Wünsche und Träume
auf eurer Lebensreise verwirklichen zu
versuchen. Eure Antwort auf Gottes
Anrede an euch, die ihr im Konfirmations-
gottesdienst gebt, wird hoffentlich in euch
wach bleiben.

Ich wünsche euch allen, dass euer «Ja»
als Antwort auf Gottes «Ja», zu einer
Grundlage für euer weiteres Leben wird.
Eine Grundlage, die Vertrauen zu Gott
schafft und eine Befreiung zur
Mitmenschlichkeit und Wahrhaftigkeit ist.

Was Gott schon vor Jahrtausenden zu
Mose gesagt hat, das sagt er durch die
Konfirmation auch zu euch: «Ich will dich
segnen und du sollst ein Segen für diese
Welt sein!»

Ich möchte euch Mut machen, den
Menschen auf eurem Lebensweg vertrau-
ensvoll zu begegnen. Durch das Vertrauen
wachsen euch Wurzeln. Sie werden in
einer sich verändernden Welt eure Stand-
haftigkeit stärken.

Die kurze Zeit, in der ich mit euch zusam-
men sein durfte, werde ich in bester und
dankbarer Erinnerung behalten. Ich freue
mich, wenn ich euch später spontan
oder bei einem bestimmten Anlass wieder
begegnen werde. Auf euren unterschiedli-
chen Lebenswegen wünsche ich allen
von Herzen viel Freude und erfolgreiche
Augenblicke sowie Gottes Segen!

EUER PFARRER MARCEL SCHNEITER

Konfirmationen 2014

Realklassen, 4. Mai 2014
Sekklasse, 11. Mai 2014

Wald-Werk

Samstag, 25. Mai, 10.00 bis 15.00 Uhr

Ein Morgen – Mittag im Wald für Schul-
kinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen,
Basteln und Spielen. Treffpunkt und
Abschluss beim Schulhaus Ranflüh.

Versicherung ist Sache der Eltern.

Informationen und Anmeldung bis am
Mittwoch, 22. Mai bei:

Barbara Schröder, Oberspach 1168A,
3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

SENIOREN

Senioren-Ausflug

Mittwoch, 15. Mai 2013

Alle Angaben dazu finden Sie in
der «reformiert»-Ausgabe vom April.

Einsteigeorte

11.45 Uhr: Ranflüh, Restaurant Bären
11.50 Uhr: Zollbrück, dahlia
12.00 Uhr: Zollbrück, Restaurant Brücke
11.40 Uhr: Schwanden, Restaurant Bären
11.45 Uhr: Niederbach, Lagerhaus
11.55 Uhr: Rüderswil, ehem. Rest. Löwen

Telefonische Anmeldung bis spätestens am Freitag, 10. Mai 2013 an:

Vally Nussbaumer, Telefon 034 496 72 68 /
Marianne Zugg, Telefon 034 496 83 81
oder 079 300 81 34 oder per Mail unter
zugg.mane@bluewin.ch

Seniorenferien vom 7. bis 14. September

Wir verbringen im September schöne
Herbsttage in Adelboden im Hotel Hari.
Die Ferienwoche kostet im Doppelzimmer
Fr. 680.– pro Person und im Einzelzimmer
Fr. 710.– pro Person.

Im Preis inbegriffen sind Vollpension und
Kurtaxen. Reisekosten und Betreuung
übernimmt wie immer die Kirchgemeinde.

Bitte meldet euch nach Möglichkeit bis
1. Juli an bei Marianne Zugg, Feld 204a,
3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81
oder 079 300 81 34 / Vreni Moser,
Niederhaus, 3437 Rüderswil,
Telefon 034 496 74 91.



Hotel Hari, Adelboden

MITTEILUNGEN

Sonntag, 2. Juni 2013

**Ordentliche
Kirchgemeindeversammlung**
im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der
ordentlichen Kirchgemeindeversamm-
lung vom 25. November 2012
2. Genehmigung der Rechnung
3. Genehmigung Organisationsreglement
Kirchlicher Bezirk Oberemmental
4. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung
sind alle stimmberechtigten Frauen und
Männer der Kirchgemeinde Rüderswil
herzlich eingeladen.

